

Studie zur Zukunft der Grazer Innenstadt: Konsumverhalten im Fokus!

Graz startet Studie zum Einkaufsverhalten in der Innenstadt, um Chancen und Herausforderungen für lokale Unternehmen zu erkunden.

Universitätsplatz 3, 8010 Graz, Österreich - Drei große Unternehmen haben die Grazer Innenstadt verlassen: Das renommierte Sacher, das Modegeschäft H&M in der Herrengasse und der Mannershop am Hauptplatz haben symbolisch den Rücken gekehrt. Diese Abgänge werfen Fragen über die wirtschaftliche Dynamik der steirischen Landeshauptstadt auf. Um diese Fragen zu klären, haben die Stadt Graz, die Wirtschaftskammer, die Universität Graz sowie die Technische Universität Graz eine umfassende Studie ins Leben gerufen. Wie **orf.at** berichtete, wird das Kaufverhalten in der Grazer Innenstadt untersucht. Die Befragungen laufen bis zum 5. April und zielen darauf ab, die Gründe für das Einkaufen, die Ausgaben sowie die gewählten Verkehrsmittel zu ermitteln.

Zusätzlich werden auch lokale Geschäftsinhaber befragt, um deren Sicht auf die Entwicklung der Innenstadt zu erfahren. Erste Ergebnisse aus der Analyse der Daten sollen im Sommer und Herbst veröffentlicht werden. Daraus sollen strategische Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt abgeleitet werden, die die Grazer Wirtschaft wiederbeleben könnten. Die Stadt selbst zeichnet sich durch ihre lebendige Atmosphäre und eine große studentische Gemeinschaft aus; rund 40.000 Studierende sind an der Universität Graz, der Technischen Universität und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst eingeschrieben, was die Innenstadt zu einem pulsierenden Ort des kulturellen

Austauschs macht.

Wissenschaftliche Basis für Entscheidungen

Die Karl-Franzens-Universität Graz, gegründet 1585, gehört zu den ältesten Hochschulen Österreichs und spielt eine zentrale Rolle in der Bildungslandschaft des Landes. Besonders bemerkenswert ist die umfangreiche Bibliothek der Universität, die über 1 Million Bücher und etwa 2.000 wertvolle alte Handschriften beherbergt. Laut **graz.net** wurde die Universität von Erzherzog Karl II. von Innerösterreich ins Leben gerufen und hat im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche wichtige Wissenschaftler hervorgebracht, darunter einige Nobelpreisträger. Diese Institution wird auch bei der Auswertung der Daten aus der aktuellen Studie eine entscheidende Rolle spielen, was die Verknüpfung von Wissenschaft und praktischer Anwendung unterstreicht. Graz, als Universitäts- und Bildungsstadt, fragt nicht nur, wie viel ausgegeben wird, sondern bietet eine Plattform für die Verbindung von Bildung, Forschung und Wirtschaft.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Universitätsplatz 3, 8010 Graz, Österreich
Quellen	• steiermark.orf.at • www.graz.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at